

Auch der Trainer musste noch aushelfen

Mit Sieg und Niederlage haben die Böblinger Hockeymänner die Feld-Oberliga beendet. Der bereits seit zwei Wochen feststehende Meister und Regionalligaaufsteiger gewann beim HC Lahr mit 5:2 und verlor bei Absteiger Freiburger TS mit 0:2.

Die ohnehin knappe Personaldecke kürzte sich einen Tag vor dem Spiel in Lahr noch einmal, als sich Felix Fleig bei einem Freizeitkick die Bänder im Fuß beschädigte und Trainer Sven Merz der ebenfalls dünn besetzten zweiten Mannschaft noch Adrian Spiess überließ. So war das Oberligateam ohne richtigen Auswechselspielern unterwegs. Um den Akteuren bei südbadischer Sommerhitze wenigstens ab und zu eine Verschnaufpause auf der Bank zu gönnen, wechselte sich Sven Merz zeitweise selber ein und bewies dabei, dass der Umgang mit Schläger und Ball keine fremde Disziplin für ihn ist.

„Angesichts dieser Umstände haben wir es in Lahr wirklich gut gemacht“, freute sich Sven Merz nach dem 5:2 über einen sehr effizienten Auftritt seines Teams. Nachdem Torwart Bastian Groß mit einer Glanzparade nach 15 Minuten den Rückstand verhindert hatte, brachten Christopher Groß (Strafecke, 22.) und Lukas Benz (34.) die Böblinger zur 2:0-Pausenführung. Dem Lahrer Anschlusstreffer (40.) antwortete Herbert Gomez mit zwei Toren (44./Eckennachschuss und 53.) zum 1:4. Auch dem zweiten Lahrer Treffer (59.) folgte sogleich die Böblinger Antwort. Lukas Benz stellte nach 61 Minuten den verdienten 5:2-Endstand her.

Bei großer Hitze war der Böblinger Akku am Sonntag dann komplett leer. Da Freiburg bereits vor der Partie als Absteiger feststand, ging es in dieser Partie um gar nichts mehr. Beim Versuch, möglichst heil über die 70 Minuten zu kommen, stellten sich die Gastgeber etwas geschickter an. Nach torloser erster Halbzeit markierte Freiburg dann zwei Tore (41./58.), gegen die sich die SVB nicht mehr aufbäumen konnte und wollte. Erstmals in dieser Saison gelang den Böblingern kein Treffer in einem Spiel. Beim Schlusspfiff hieß es 0:2 aus Sicht des Oberligameisters, der diesen unbedeutenden letzten Auftritt einfach nur schnell abhaken wollte.

Rund vier Wochen Hockeypause wird das Böblinger Team nun einlegen. „Wir wollen uns in dieser Zeit mit anderen sportlichen Disziplinen ein wenig unsere Fitness halten, um dann spätestens im August wieder mit dem Stocktraining die Regionalligavorbereitung zu starten“, sagt Trainer Sven Merz zur Überbrückung der Sommerwochen, ehe es Mitte September ins Abenteuer 2. Regionalliga geht.

SV Böblingen: B. Groß, Schamal, Müller, Gomez, Pöcking, Benz, Tanneberger, Richarz, Tietze, C. Groß, Deim, Merz.

lim